

Bote der Urschweiz Online, 27. Mai 2019, 00:00

Projektwettbewerb Phönix entschieden

Einsiedeln Die Stiftung Phönix plant auf dem Gotthardstallareal in Einsiedeln den Neubau eines Wohnheims für 30 psychisch beeinträchtigte Menschen. Am Freitag wurde der öffentlich ausgeschriebene Architekturwettbewerb entschieden. Diesen Wettbewerb haben Baumberger & Stegmeier Architekten aus Zürich (Architektur und Baumanagement), zusammen mit Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten gewonnen.

Das Preisgericht fasste seinen Entschluss gemäss Mitteilung vom Wochenende einstimmig und empfiehlt das Projekt zur Weiterbearbeitung. Das Siegerprojekt besticht unter anderem durch gelungene Einbindung ins Quartier und ausgezeichnete Wohnqualität.

An zwei Tagen der letzten Woche prüfte das Preisgericht die Pläne und Modelle nach ortsbaulichen, architektonischen, betrieblichen und funktionalen Kriterien. Spezielles Gewicht erhielt die Wirtschaftlichkeit.

Mit der Jurierung kann jetzt ein konkretes Bauprojekt geplant werden, welches dann die verschiedenen Bewilligungsverfahren durchläuft. Zunächst aber werden die zehn eingereichten Projekte vom 28. Juni bis 7. Juli im Einsiedler Chärnehus für die Öffentlichkeit ausgestellt. (pd)

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

https://www.bote.ch/importe/fu pep/bdu-epaper/bu_region/projektwettbewerb-phoenix-entschieden;art148976,1176543